

# Sternmarsch zur Sitzung

**STERNMARSCH** 44 Vereine mit insgesamt 1400 Teilnehmern wollen beim Sternmarsch am Freitag nach Weiberfastnacht auch in diesem Jahr für einen Höhepunkt des Straßenkarnevals sorgen. Gestartet wird auf dem Eisenmarkt, dem Gürzenichplatz, am Bollwerk und dem Laurenzplatz. Ziel und gemeinsamer Endpunkt ist der Alter Markt. „Für ordentlich Stimmung werden unter anderem zwei Schweizer Musikzüge sorgen“, sagt der Leiter des Sternmarsches, **Wolfgang Heimes**. Dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Köln-Bonn erwartet Teilnehmer wie Zuschauer vor Ort Kölns größte Freiluftsitzen mit Bands wie den **Bläck Fööss** und **Kasalla**, den **Domstädtern** und **Pappalapap**. „Das ist gewissermaßen unser Dankeschön an die Veedelsvereine. Das Programm beginnt um 18 Uhr, wir erwarten bis zu 6000 Menschen“, sagt Mitinitiator **Bernhard Conin**.

Der Eintritt ist frei, ein Platz auf den Tribünen vor der Bühne erhält, wer zuerst da ist. „Der Sternmarsch ist bunt, fröhlich, lebendig und weniger straff durchorganisiert. Wir sind stolz, von Anfang an mit dabei zu sein“, lobte Sparkassen-Vorstandsmitglied **Christoph Siemons**.

Für die Schull- und Veedelszöch am Karnevalssonntag, Start 11.11 Uhr, können die Freunde und Förderer des Kölner Karnevals ebenfalls Positives vermelden: „Es werden 8300 Teilnehmer, darunter 48 Vereine, 47 Schulen und 60 Kapellen, mitgehen. 300 mehr als noch im Vorjahr“, so **Michael Euler-Schmidt**. Der Rückgang des Interesses sei damit endgültig gestoppt, hieß es. (mbo)